



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einleitung:

Bergwerke im Taunus. Vor allem im nördlichen Taunus wurden bis in das 20ste Jahrhundert Metallerze geschürft. Meist wurden Silber- und Eisenerze gefördert, aber es gab auch Bergwerke, in denen Blei, Mangan, Braunkohle, Schiefer, Marmor und anderes abgebaut wurde.



Die Eisenerzgrube Fortuna, an der Lahn, kann heute als Museumsbergwerk besichtigt werden und ist eines von über 200 dokumentierten Bergwerken im Taunus.

Ende des 19ten Jahrhunderts gab es im Taunus kaum noch Baumbestand, weil das Eisenerz mit Holzkohle erschmolzen und dafür viel Holz benötigt wurde. An vielen Stellen im Taunus kann man noch heute alte Köhlerpodien finden.

Auf Oberurseler Gebiet wurde sogar nach Gold gegraben. Angeblich haben bereits die Römer, auf Grund geologischer Gegebenheiten, begonnen einen Stollen unterhalb des Goldgrubenfelsens in die Quarzitader zu treiben. Die Grube wurde aber 1722 aufgegeben, da man nie Gold fand.

Noch heute ist der Stolleneingang gut sichtbar, aber nur Fledermäuse können durch die Gittertür fliegen und die verlassene Grube bewohnen.





Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einsendeschluss ist der 14. Februar 2016.

Frage:

Wer hatte hier als Letzter, bis 1722, nach Gold suchen lassen?

Name:

Einsendungen sind an: Kennst Du Deine Stadt
„Stichwort: Goldgrube“
Holzweg 34, 61440 Oberursel
zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugv@aol.com
Auch Leserbriefe werden gerne angenommen.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Der Gewinn sind zwei Eintrittskarten für den
Hessenpark, Neu-Anspach**

Die richtige Lösung erscheint am 3. März in der „Oberurseler Woche“
und gleichzeitig unter:
www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...



Verein für Geschichte und Heimatkunde
Oberursel (Taunus) e. V.

